

Kassel, 13.11.2006

## **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung**

### **Ratio-Erweiterung**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.169 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, unter Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten sich dafür einzusetzen, dass die bis jetzt angedachten Erweiterungspläne des Ratio zum Schutz des Einzelhandels in der Kasseler Innenstadt nicht realisiert werden.“

### ➤ **Geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, unter Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten sich dafür einzusetzen, dass die bis jetzt angedachten Erweiterungspläne des Ratio zum Schutz des Einzelhandels in der Kasseler Innenstadt nicht realisiert werden.“

**Die Prüfung soll auch umfassen, ob der Klageweg gegen die Stadt Baunatal beschritten werden kann, weil durch die Ausweitung der Verkaufsflächen des Ratiomarktes Baunatal die zentralen Lagen (KEP Zentren) beeinträchtigt werden. Es soll geprüft werden, ob durch die Unterlassung der Anpassungspflicht durch die Stadt Baunatal gegen bestehendes (Planungs-)Recht verstoßen wurde. (§ 2 Abs. 2 BauGB: „Die Bauleitpläne benachbarter Gemeinden sind aufeinander abzustimmen.“)“**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: SPD, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Ratio-Erweiterung, -  
101.16.169-, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser  
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast  
Schriftführerin